

Das politische Denken Europas: Der Begriff des Politischen

Lehrveranstaltungstyp und Dozent: Blockseminar für den Masterstudiengang »Europäisches Regieren«, gehalten von Jozef Zelinka, Doktorand am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Sommersemester 2017.

Kursbeschreibung: In dem Seminar sollen grundlegende Aspekte und unterschiedliche Inhalte, die man mit dem Begriff des Politischen verbindet, differenziert und diskutiert werden. Die besonders scharfe gegenwärtige Auseinandersetzung vieler Theoretikerinnen und Theoretiker mit der aktuellen Vorstellung von der Politik und ihrer zugrundeliegenden Bedeutung, dem Politischen, verdeutlicht die Verwirrung, die die post-demokratische und post-politische Ära mit sich gebracht hat. »Wer legt fest, was als Problem Gegenstand des Regierens sein sollte? Wer definiert, was Lösungen wären? Wer entscheidet, wer entscheiden soll, und nach welchen Kriterien? Was wird von allen Akteuren stillschweigend vorausgesetzt, was von keinem auch nur gesehen, obwohl darüber zu befinden wäre?« (*Ladwig, 2007: 176*) Das ist nur ein kleines Beispiel der vielfältigen Fragenstellungen, die zu einer erneuten Reflexion des Verständnisses von der Politik und von dem Politischen aufdrängen. Demzufolge richtet sich das Seminar auf die Untersuchung der Vorstellungen von dem Politischen, die besonders im Europäischen kulturellen und politischen Raum entstanden sind und sich bis zum heutigen Tag entwickelt haben. Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei (i) auf die grundlegenden europäischen Traditionen des Begriffs des Politischen, (ii) auf seine verschiedenen theoretischen wie philosophischen Begründungen, (iii) auf die unterschiedlichen Auslegungen des Politischen und den daraus resultierenden Konsequenzen für das Regieren der Bevölkerung und des Lebens, (iv) auf die Herausforderungen für die demokratische Ordnung der, nicht nur europäischen, Gesellschaft und schließlich (v) auf die philosophischen Überlegungen zu dem gegenwärtigen Verständnis des Politischen und den damit einhergehenden Wendungen der Politik. Die Lerninhalte werden auf einer zeitlichen Abfolge basieren.

Ziele und Erwartungen: Am Ende des Seminars sollen die Studierenden fähig sein,

- ≈ ein spezifisches Themenfeld selbstständig zu bearbeiten, zwischen unterschiedlichen Ansätzen zu differenzieren und eine kohärente Präsentation zu halten;
- ≈ eine konkrete Problem- und Fragestellung zu entwerfen, zu vertiefen und zur Diskussion bereitzustellen;
- ≈ eine eigenständige Position zu formulieren, diese argumentiert zu verteidigen und ihre Möglichkeiten wie Limitierungen einzuschätzen.

Design: Das Seminar wird als eine gemeinsame Lektüre gestaltet, wo die Studierenden über das Thema referieren und die darauffolgende Diskussion moderieren, und der Dozent die Inhalte strukturiert, den Seminarablauf leitet und den zweiten Teil der Sitzung vorbereitet. Am Ende des Seminars erfolgt eine Reflexion der betrachteten Themen und des bearbeiteten Materials. Nach der Lektüre besteht eine Möglichkeit zum Besprechen und Vertiefen des Lerninhalts.

Zeit und Ort:

Zeitraum: 05. Mai 2017 (Vorbesprechung), 19/20. Mai 2017 (Blok I), 16/19. Juni 2017 (Blok II)

Ort: Universität Osnabrück, FB 1 Kultur- und Sozialwissenschaften,

Zeiten: 05. Mai: 08:00 - 10:00 (15/131); 19/20. Mai: 09:00 - 16:00 (15/133); 16. Juni: 09:00 - 16:00 (02/E05); 19. Juni: 08:00 - 16:00 (22/104)

Stundenplan:

Einführung

05. Mai: Vorbesprechung, Erklärung des Ablaufs und der Struktur, Verteilung der Referate, Klärung der Inhalte, Diskussion und Interessenaustausch

Blok I - 19/20 Mai

19. Mai: Traditionen des Politischen

Carl Schmitt - Staat, Gesellschaft und das Politische

Textgrundlage: Schmitt, C. (1963): *Der Begriff des Politischen. Text von 1932 mit einem Vorwort und 3 Corollarien.* Berlin. Duncker & Humblot. S. 20-78

Antonio Gramsci und der Kampf um Hegemonie

Textgrundlage: Lange, P. (2003): *Wege des Politischen. Die politische Philosophie Antonio Gramscis und Hannah Arendts.* Osnabrück. Der Andere Verlag. S. 12-57

Friedrich August von Hayek und die politische Ökonomie

Textgrundlage: Hayek, F. A. von (1979): *Liberalismus.* Tübingen. Mohr.

20. Mai: Begründung des Politischen

Claude Lefort und der leere Ort der Macht

Textgrundlage: Rödel, U. (Hrsg.) (1990): *Autonome Gesellschaft und libertäre Demokratie.* Frankfurt/Main. Suhrkamp Verlag. S. 89-122, 239-297

Jacques Rancière und das Unvernehmen der Politik

Textgrundlage: Rancière, J. (2008): *Zehn Thesen zur Politik.* Übersetzt von Marc Blankenburg. Zürich. Diaphanes.

Norberto Bobbio - Ethik der Politik

Textgrundlage: Bobbio, N. (2009): *Ethik und die Zukunft des Politischen.* Herausgegeben von Otto Kallscheuer. Berlin. Wagenbach. S. 19-92

Blok II - 16/19 Juni

16. Juni: Lebens-Politik

Michel Foucault und der Homo oeconomicus

Textgrundlage: Foucault, M. (2006): *Die Geburt der Biopolitik. Geschichte der Gouvernementalität II. Vorlesungen am Collège de France 1978/1979.* Herausgegeben von Michael Sennelart. Übersetzt von Jürgen Schröder. Frankfurt/Main. Suhrkamp Verlag. S. 367-434 (Vorlesungen 11 und 12)

Hannah Arendt und die Condition humaine

Textgrundlage: Arendt, H. (2008): *Vita activa oder Vom tätigen Leben.* München/Zürich. Piper. S. 16-97

Roberto Esposito und das Konzept der Person

Textgrundlage: Esposito, R. (2010): *Person und menschliches Leben.* Zürich. Diaphanes.

19. Juni: Das Politische und die Demokratie

Chantal Mouffe und die agonale Demokratie

Textgrundlage: Mouffe, Ch. (2007): *Über das Politische - Wider die kosmopolitische Illusion*. Übersetzt von Niels Neumaier. Frankfurt/Main. Suhrkamp Verlag. S. 7-84

Seyla Benhabib und die deliberative Demokratie

Textgrundlage: Benhabib, S. (2008): *Kosmopolitismus und Demokratie. Eine Debatte mit Jeremy Waldron, Bonnie Honig und Will Kymlicka*. Frankfurt/Main. Campus Verlag. S. 19-74

19. Juni: Das Denken des Politischen

Alain Badiou - Wahrheit und Politik

Textgrundlage: Badiou, A./ Rancière, J. (2010): *Politik der Wahrheit*. Herausgegeben von Rado Riha. Wien. Turia + Kant. S. 7-78

John Gray - Freiheit und Politik

Textgrundlage: Gray, J. (2000): *Two Faces of Liberalism*. New York. New Press.

Bedingungen und Wünsche:

- ~ Ein Grundwissen aus der politischen Theorie und/oder politischen Philosophie und Ideengeschichte ermöglicht den Studierenden, die Inhalte des Seminars besser zu begreifen und konsistenter aufzuarbeiten.
- ~ Um einen erfolgreichen Ablauf des Seminars zu gewährleisten, sind eine regelmäßige Bearbeitung des Textmaterials, sowie ein darauffolgendes individuelles Bearbeiten des Lernstoffes unerlässlich.
- ~ Besonders erwünscht ist eine grundlegende Bereitschaft, sich mit den Kerngedanken auseinanderzusetzen und ihre Relevanz, Ansprüche und Grenzen zu reflektieren.

Leistungen und Evaluation:

- ≈ Studiennachweis (4 LP / 4 CP)
 - Regelmäßige Teilnahme am Seminar
 - Ein Referat (ca. 20-30 Minuten)
 - Moderation der Sitzung
- ≈ Leistungsnachweis (6 LP / 6 CP)
 - Regelmäßige Teilnahme am Seminar
 - Referat (ca. 20-30 Minuten)
 - Moderation der Sitzung
 - Schriftliche Arbeit - Entweder eine schriftliche Ausarbeitung des Referats (ca. 12-15 Seiten), oder eine Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten). Abgabetermin: wird nach der Absprache von der/dem Studierenden selbst festgelegt und annonciert.

≈ Referat - Moderation - Hausarbeit - Evaluation

Referat: Das Referat sollte den Autor/die Autorin und den historischen Kontext (nur) kurz vorstellen. Im Zentrum stehen die Rekonstruktion der wichtigsten Argumente des Textes und am Ende offene Fragen, Problemstellung oder Themen, die zur Diskussion gestellt werden. Zur Unterstützung des referierten Gegenstandes kann ein kurzes Thesenpapier/Handout (max. eine Seite) ausgegeben werden.

Moderation: Moderation heißt im Anschluss an das Referat die Leitung des Seminars zu übernehmen und durch Leitfragen die Diskussion über den Text anzuregen und zu strukturieren.

Hausarbeit: Mittels einer Hausarbeit soll der Studierende zeigen, dass er/sie in der Lage ist, eine vom Seminarleiter vorgegebene oder von ihm/ihr selbst gewählte inhaltliche Fragestellung zu einem eingegrenzten Themenkreis innerhalb eines festen, in der Regel auf die Dauer eines Semesters beschränkten Zeitraums eigenständig und den wissenschaftlichen Standards entsprechend zu bearbeiten. Zu diesem Zweck hat der Studierende die erforderliche Literatur, unter Umständen nach vorheriger Abstimmung mit dem Dozenten, selbständig zu ermitteln, zu beschaffen und zu bearbeiten.

Evaluation: Die Evaluierung erfolgt mit einem kurzen Kommentar zu formellen und inhaltlichen Aspekten der Arbeit, sowie mit einer Empfehlung und Literaturhinweisen zum weiteren Studium.

Grundliteratur zum Seminar:

- ≈ Arendt, H. (2008): *Vita activa oder Vom tätigen Leben*. München/Zürich. Piper.
- ≈ Badiou, A./ Rancière, J. (2010): *Politik der Wahrheit*. Herausgegeben von Rado Riha. Wien. Turia + Kant.
- ≈ Benhabib, S. (2008): *Kosmopolitismus und Demokratie. Eine Debatte mit Jeremy Waldron, Bonnie Honig und Will Kymlicka*. Frankfurt/Main. Campus Verlag.
- ≈ Bobbio, N. (2009): *Ethik und die Zukunft des Politischen*. Herausgegeben von Otto Kallscheuer. Berlin. Wagenbach.
- ≈ Esposito, R. (2010): *Person und menschliches Leben*. Zürich. Diaphanes.
- ≈ Foucault, M. (2006): *Die Geburt der Biopolitik. Geschichte der Gouvernementalität II. Vorlesungen am Collège de France 1978/1979*. Herausgegeben von Michael Sennelart. Übersetzt von Jürgen Schröder. Frankfurt/Main. Suhrkamp Verlag.
- ≈ Gray, J. (2000): *Two Faces of Liberalism*. New York. New Press.
- ≈ Hayek, F. A. von (1979): *Liberalismus*. Tübingen. Mohr.
- ≈ Lange, P. (2003): *Wege des Politischen. Die politische Philosophie Antonio Gramscis und Hannah Arendts*. Osnabrück. Der Andere Verlag.
- ≈ Mouffe, Ch. (2007): *Über das Politische - Wider die kosmopolitische Illusion*. Übersetzt von Niels Neumaier. Frankfurt/Main. Suhrkamp Verlag.
- ≈ Rancière, J. (2008): *Zehn Thesen zur Politik*. Übersetzt von Marc Blankenburg. Zürich. Diaphanes.
- ≈ Rödel, U. (Hrsg.) (1990): *Autonome Gesellschaft und libertäre Demokratie*. Frankfurt/Main. Suhrkamp Verlag.
- ≈ Schmitt, C. (1963): *Der Begriff des Politischen. Text von 1932 mit einem Vorwort und 3 Corollarien*. Berlin. Duncker & Humblot.

Literatur zum Weiterlesen:

- ≈ Arendt, H. (2009): *Über das Böse. Eine Vorlesung zur Fragen der Ethik*. München. Piper.
- ≈ Badiou, A. (2014): *Theorie des Subjekts*. Zürich. Diaphanes.
- ≈ Bedorf, T./ Röttgers, K. (Hrsg.) (2010): *Das Politische und die Politik*. Berlin. Suhrkamp Verlag.
- ≈ Benhabib, S. (2016): *Kosmopolitismus ohne Illusionen. Menschenrechte in unruhigen Zeiten*. Berlin. Suhrkamp Verlag.
- ≈ Bluhm, H./ Gebhardt, J. (Hrsg.) (2006): *Politische Ideengeschichte im 20. Jahrhundert. Konzepte und Kritik*. Baden-Baden. Nomos Verlagsgesellschaft.
- ≈ Bobbio, N. (1988): *Die Zukunft der Demokratie*. Berlin. Rotbuch Verlag.
- ≈ Brodacz, A. (2007): *Politische Theorie und Gesellschaftstheorie. Prologomena zu einem dynamischen Begriff des Politischen*. In: Buchstein, H./ Göhler, G. (Hrsg.) (2007): *Politische Theorie und Politikwissenschaft*. Wiesbaden. VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 156-174
- ≈ Dubreuil, L. (2016): *The Refusal of Politics*. Translated by Cory Browning. Edinburgh. Edinburgh University Press Ltd.

- ≈ Esposito, R. (2008): *Bíos. Biopolitics and Philosophy*. Übersetzt von Timothy Campbell. Minneapolis. University of Minnesota Press.
- ≈ — (2010): *Person und menschliches Leben*. Zürich. Diaphanes.
- ≈ Folkers, A./ Lemke, T. (2014): *Biopolitik. Ein Reader*. Berlin. Suhrkamp Verlag.
- ≈ Foucault, M. (2014): *Die Regierung der Lebenden. Vorlesung am Collège de France 1979 - 1980*. Berlin Suhrkamp Verlag.
- ≈ Flügel, O./ Heil, R./ Hetzel, A. (Hrsg.) (2004): *Die Rückkehr des Politischen. Demokratietheorien heute*. Darmstadt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- ≈ Glaab, K. (2016): V wie Vendetta und G wie Gramsci: Hegemonie und common sense. In: Hamenstädt, U. (Hrsg.) (2016): *Politische Theorie im Film*. Wiesbaden. Springer VS. S. 237-252
- ≈ Gramsci, A. (1967): *Philosophie der Praxis*. Herausgegeben von Christian Riechers. Frankfurt/Main. Fischer Verlag. S. 282-375
- ≈ Gray, J. (2002): *Straw Dogs. Thoughts on humans and other animals*. London. Granta Books.
- ≈ Hebekus, U./ Völker, J. (2012): *Neue Philosophien des Politischen zur Einführung*. Hamburg. Junius Verlag GmbH.
- ≈ Krasmann, S. (2010): Jacques Rancière Polizei und Politik im Unvernehmen. In: Bröckling, U./ Feustel, R. (Hg.) (2010): *Das Politische Denken. Zeitgenössische Positionen*. Bielefeld. transcript Verlag. S.77-98
- ≈ Laclau, E./ Mouffe, Ch. (2006): *Hegemonie und radikale Demokratie. Zur Dekonstruktion des Marxismus*. Wien. Passagen Verlag.
- ≈ Marchart, O. (2010): Claude Lefort: Demokratie und die doppelte Teilung der Gesellschaft. In: Bröckling, U./ Feustel, R. (Hg.) (2010): *Das Politische denken. Zeitgenössische Positionen*. Bielefeld. transcript Verlag. S. 19-32
- ≈ Mouffe, Ch. (2014): *Agonistik. Die Welt politisch denken*. Berlin. Suhrkamp Verlag.
- ≈ Nonhoff, M. (2010): Chantal Mouffe und Ernesto Laclau: Konfliktivität und Dynamik des Politischen. In: Bröckling, U./ Feustel, R. (Hg.) (2010): *Das Politische Denken. Zeitgenössische Positionen*. Bielefeld. transcript Verlag. S. 33-57
- ≈ Rancière, J. ([1996] 2014): Demokratie und Postdemokratie. In: Badiou, A./ Rancière, J. ([1996] 2014): *Politik der Wahrheit*. 3. Auflage. Herausgegeben und übersetzt von Rado Riha. Wien/Berlin. Verlag Turia + Kant. S. 119-156
- ≈ — (2014): *Das Unvernehmen. Politik und Philosophie*. Übersetzt von Richard Steurer. Frankfurt/Main. Suhrkamp Verlag.
- ≈ Rupert, S. (2008): *Die Begriffe des Politischen bei Carl Schmitt und Jacques Derrida*. Frankfurt/Main. Peter Lang GmbH.
- ≈ Schmitt, C. (2015 [1921]): *Die Diktatur. Von den Anfängen des modernen Souveränitätsgedankens bis zum proletarischen Klassenkampf*. Berlin. Duncker & Humblot.
- ≈ Vanberg, V. (1990): Friedrich August Hayek. In: Ballestrem, K. (Hrsg.) (1990): *Politische Philosophie des 20. Jahrhunderts*. München. R. Oldenbourg Verlag GmbH. S. 47-60
- ≈ Vollrath, E. (2003): *Was ist das Politische? Eine Theorie des Politischen und seiner Wahrnehmung*. Würzburg. Verlag Königshausen & Neumann GmbH.
- ≈ Wagner, A. (2013): *Am leeren Ort der Macht. Das Staats- und Politikverständnis Claude Leforts*. Baden-Baden. Nomos.
- ≈ Westphal, M. (2016): Antagonismus auf der Animal Farm. Chantal Mouffes Hegemonietheorie veranschaulicht an der Verfilmung des Klassikers von George Orwell. In: Hamenstädt, U. (Hrsg.) (2016): *Politische Theorie im Film*. Wiesbaden. Springer VS. S 253-276
- ≈ Wilson, J./ Swyngedouw, E. (Eds.) (2014): *The Post-Political and Its Discontents. Spaces of Depoliticalisation, Spectres of Radical Politics*. Edinburgh. Edinburgh University Press Ltd.